

Nachgefragt

» BEI REINHARD BRACHERT, ZUSMARSHAUSEN

Nicht nur die Trikots grün



Reinhard Brachert ist im zweiten Jahr Trainer des West-Kreisligisten TSV Zusmarshausen. Zuvor war er beim TSV Schwabmünchen II.

Hallo Herr Brachert! Herzlichen Glückwunsch zum 2:0-Sieg gegen Tabellenführer FC Lauingen!

Brachert: Danke. Aber wir haben doch nur drei Punkte geholt.

Immerhin war es der dritte Sieg in Folge. Habt ihr gerade einen Lauf?

Brachert: Wir haben eine gute Mannschaft mit guten Charakteren. Wir sind lediglich noch ein bisschen grün – nicht nur von den Trikots her. Und wie jeder jungen Truppe fehlt es etwas an der Konstanz. Bei Leuten wie Robert Wruck, Manuel Rosam, Florian Forst oder Daniel Hayduk kommt halt noch manchmal der jugendliche Leichtsinns durch. Aber wir arbeiten daran, dass wir stabiler werden. Es ist schön zu sehen, wie sich die Mannschaft entwickelt.

Als Tabellendritter hat der TSV jetzt nur noch sechs Punkte Rückstand auf Platz zwei. Ist die Relegation, respektive der Aufstieg, ein Thema?

Brachert: Platz drei ist wunderschön. Aber – auch wenn das eine Phrase ist – wir denken von Spiel zu Spiel. Schon am Mittwoch kommt der SV Mindelzell. Das wird verdammt schwer. Wir haben jetzt das erste Ziel geschafft und müssen nach hinten nichts mehr befürchten. Alles weitere ist jetzt Bonus. Da sind wir sehr realistisch. (oli)

Fußball kompakt

B-KLASSE WEST IV

TSV Zusmarshausen II feiert 7:0-Schützenfest

● **TSV Zusmarshausen II – SpVgg Krumbach II 7:0 (3:0).** Es dauerte bis zur 20. Minute, ehe der Aufstiegsaspirant gegen den Tabellenletzten durch Patrick Branner zum ersten Tor kam. Maxi Görens sowie Thomas Forkl erhöhten zur Pause auf 3:0. Nach dem Wechsel wehrten sich die Krumbacher tapfer, konnten aber nicht verhindern, dass Robert Wruck, Dominik Paar und Michael Stöckle (2) den hochverdienten 7:0-Endstand herauschossen. (dud-)

Umfrage

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das Spiel der Woche

Die Leserinnen und Leser der *Augsburger Land* sind wieder aufgegriffen, aus drei interessanten Fußballspielen eines herauszusuchen, über das wir dann umfangreich und hintergründig berichten werden. Nach wie vor erfreut sich diese Abstimmung auf unserer Homepage höchster Beliebtheit.

Für das kommende Wochenende bieten wir Ihnen folgende Spiele zur Auswahl an:

SC Biberbach – SV Thierhaupten
FC Langweid – VfR Foret

TSV Fischach – Margertshausen

An Ihnen, liebe Fußballfreunde, liegt es nun, eine Entscheidung zu treffen, welche dieser drei Partien das „Spiel der Woche“ werden soll.

Und so funktioniert's: Rufen Sie unsere Homepage www.augsburger-allegemeineland.de auf, klicken Sie auf den Menüpunkt „Lokalsport“, und schon haben Sie den Stimmzettel vor sich. Das Spiel Ihrer Wahl anklicken – damit wird Ihre Stimme gewertet.

Am kommenden Montag erfahren Sie dann, ob das von Ihnen favorisierte Match das „Spiel der Woche“ geworden ist. (AL)



Keinen Zugriff bekamen Markus Karlinger und Albert Dujaka (von links) vom SV Cosmos Aystetten im Spitzenspiel auf Kissings Torjäger André Pusch. Foto: Rudi Fischer



Aufstehen! Nach der 1:3-Niederlage in Wolfratshausen musste Gersthofens Kapitän Markus Nix seinen Mitspieler Jan Plesner trösten. Foto: Oliver Reiser

Bürgermeister im Doppelleinsatz

Fußball-Nachlese Beim gebeutelten SC Biberbach hat Wolfgang Jarasch die Abteilungsleitung übernommen. SV Cosmos Aystetten verpflichtet die beiden ersten Neuzugänge

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Wenn **Ivan Konjevic**, der Trainer des Bayernligisten **TSV Gersthofen**, in seiner Muttersprache schimpft, ist meist Ungegnung im Anmarsch. Bei der 1:3-Niederlage der Seinen auf dem Kunstrasen des **BCF Wolfratshausen** waren häufiger kroatische Kommentare zu vernehmen. Entsprechend lange brauchte **Konjevic** dann auch, bis er nach dem Schlusspfeif zur Pressekonferenz erschien. „Wolfratshausen hat mehr Entschlossenheit gezeigt“, war er mit seiner Mannschaft überhaupt nicht zufrieden. Die war nicht nur in der Offensive die personifizierte Ungefährlichkeit, sondern ließ auch den im Abstiegskampf notwendigen Biss vermissen. Die einzige Gelbe Karte des gesamten Spiels holte sich **Dmitrij Peil** ab.

Einer, der immer alles gibt, der beim **TSV Gersthofen** den sogenannten „Emotional Leader“ gibt, saß in Zivil auf der Bank: **Daniel Zweckbrunner**. Im Spiel gegen die **SpVgg Landshut (3:0)** hat sich der 22-Jährige einen Muskelfaserriss zugezogen. Seitdem hat der TSV nicht mehr gewonnen. Das Zuschauen fiel „Zwecke“ sichtlich schwer. Obwohl die Ärzte eigentlich grünes Licht gegeben hatten. „Nächste Woche bin ich wieder dabei“, sagte **Zweckbrunner**. „jetzt kommen die ganz wichtigen Spiele.“ Wie wahr: Mit dem **SC Fürstenfeldbruck** (Heimspiel am Samstag), dem **TSV Kottern** (Dienstag) und dem **TSV Aindling** (Freitag) stehen nun die drei Teams an, die in der Tabelle noch hinter den Lechstädtern auf den direkten Abstiegsplätzen stehen.

TSV Neusäß hat 15 Punkte auf Kunstrasen geholt

„Jetzt werden wir wohl nicht mehr absteigen“, orakelte **Stefan Schmid**, der Trainer des **TSV Neusäß**, unmittelbar nach dem 4:1-Sieg im Bezirksliga-Landkreisderby gegen den **TSV Dinkelscherben**. Mit 41 Zählern haben die Lohwaldkicker die magische 40er-Grenze erreicht, die gemeinhin zum Erreichen des Klassenziels angesetzt wird. 15 Punkte hat der TSV zuletzt mit fünf Siegen in Folge auf dem heimischen Kunstrasen eingeheimst. Die einzige Heimmiederlage dieser Saison datiert noch vor der letzten „Eiszeit“, die am Sonntag abend zu Ende gegangen ist. Am 10. November vergangenen Jahres gab es ein 0:1 gegen den **BCA Oberhausen**. Es war gleichzeitig das letzte Spiel auf dem Hauptfeld der Lohwald-Sportanlage. Seitdem kickt der **TSV Neusäß**

auf künstlichem Untergrund, weil der Platz im mittlerweile 40 Jahre alten Lohwaldstadion in einem desolaten Zustand ist. „Holprig, Senken, große Löcher“, zählt Abteilungsleiter **Ernst Krendlinger** auf, „eine Gefährdung für die Sportler.“

In Kürze soll eine erste Sanierung durch die Stadt Neusäß erfolgen. Sollte dann immer noch nicht gespielt werden können, will man eine Behebung mit einem Gutachter unternehmen, um zu entscheiden, was weiter zu tun sei. Obwohl **Krendlinger** in Sachen Kunstrasen keinen Nachteil erkennen kann („Auch unsere Spieler haben keine Probleme mit Verletzungen und Verschleißerscheinungen.“) würde man lieber im Stadion spielen. „Schon allein wegen dem Komfort“, sagt **Krendlinger**. Rund um den Kunstrasen gibt es weder ein Dach über dem Kopf noch Sitzplätze oder die Durchsagen der Aufstellungen und Torschützen – dafür aber Punkte.

Nachholspiele ohne Ende plus Pokal-Halbfinale

Zumindestens in dieser Woche dürfen sich die Fußballer des **TSV Neusäß** wieder einmal auf Naturrasen bewegen. Am Mittwoch steht das Nachholspiel bei der **DJK Lechhausen** an. Auf richtigem Gras muss bereits am heutigen Dienstag der **TSV Dinkelscherben** beim **SC Ichenhausen** ran. Der **TSV Meitingen** ist am Dienstag beim **BCA Oberhausen** zu Gast und tritt am Donnerstag (18 Uhr) zum Toto-Pokal-Halbfinale beim **VfR Foret** an.

Auch die Meitinger mussten sich trotz Wärme und Sonnenschein beim **TSV Rain II** auf den langsam unbeliebten Kunstrasen begeben.



Kopfballduell auf Kunstrasen. **Daniel Wiener** und **Stefan Kauer** vom **TSV Dinkelscherben** mühen sich gegen **Numan Bilgin** vom **TSV Neusäß**. Foto: Lode

Ein 4:2-Sieg sei die beste Antwort auf das Unverständnis gewesen, als man erfuhr, dass die Regionalligamannschaft auf Rasen trainierte. „Vielleicht hat aber auch der größere Siegeswille entschieden“, mutmaßt Abteilungsleiter **Torsten Vrazic**. „Ein Plärerbesuch wäre bei Weiten nicht so lustig gewesen, wenn wir verloren hätten...“ Nach dem dritten Erfolg in Serie mit jeweils dem gleichen Resultat (4:2) scheint der **TSV Meitingen** sein Erfolgsrezept gefunden zu haben.

Nach diesem Rezept sucht man beim **SC Biberbach** in dieser Saison immer noch vergeblich. „Dass es schwer werden würde, war nach dem Abgang einer fast kompletten Mannschaft klar“, sagt **Wolfgang Jarasch**, „dass es so erfolglos wird, haben wir auch nicht gedacht.“ Verletzungsspeck kam noch erschwerend hinzu. Mit **Frank Hoch**, **Manuel Pfliefke** oder **Andreas Nießner** fielen die letzten verbliebenen Routiniers längerfristig aus. So mussten die Youngsters ins kalte Wasser springen. „Sie waren den körperlichen Belastungen nicht ganz gewachsen. Der Unterschied von der Jugend zu den Aktiven ist gewaltig“, gibt **Jarasch** zu bedenken, „aber sie ziehen das voll durch. Respekt!“

Einen Rückschlag gab es am vergangenen Wochenende: Während die erste Mannschaft beim **BSV Berg im Gau** mit 0:1 zum zweiten Mal in dieser Saison zweistellig verlor (das Hinspiel endete 1:13), holte sich die zweite Garnitur in der B-Klasse Nordwest eine 1:7-Klatsche beim **Hainhofener SV** ab. „Trotzdem ist die Stimmung nach wie vor gut“, berichtet **Jarasch** aus erster Hand.

Er hat am Sonntag selbst in der

Reserve die Stiefel geschnürt. Nachdem sich die Abteilungsleiter **Peter Fries** und **Markus Vizethum** sowie Jugendleiter **Uwe Rauschenbach** auf der letzten Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Verfügung gestellt haben, fungiert der Biberbacher Bürgermeister und SCB-Vorsitzende derzeit auch als kommissarischer Abteilungsleiter. In dieser Funktion betreibt er gerade die Kaderplanung für die kommende Saison. „Wir wollen nächstes Jahr wieder eine konkurrenzfähige Mannschaft stellen und uns konsolidieren“, sagt **Jarasch**. Mit Trainer **Thomas Andexinger** wurde bereits verlängert. „Wir werden uns punktuell verstärken, aber keine Mannschaft zusammenkaufen“, ist man sich einig.



Wolfgang Jarasch

Nach dem Nachholspiel beim **TSV Pöttmes** am Donnerstag steht am Wochenende das Derby gegen den **SV Thierhaupten** auf dem Plan. Der hat sich mit drei Siegen innerhalb einer Woche von einem Abstiegsplatz auf Rang sechs katapultiert. Maßgeblich daran beteiligt war Ex-Profi **Somodi Radu**. Der in der Winterpause verpflichtete Rumäne scheint sich langsam am Lechrain zu akklimatisieren. Nach dem 3:0-Erfolg gegen die **TSG Untermaxfeld** sind es nur noch fünf Punkte auf den Relegationsrang zwei.

Auf Rang zwei der Kreisliga Augsburg notiert wurde zuletzt der **TSV Diedorf**. „Ist zwar schön, aber passt nicht“, ließ Spielertrainer **Jürgen Fuchs** wissen, dass sich da ein Fehler eingeschlichen hat. In der Tat: Der 5:0-Sieg gegen den **Türk SV Bobingen**, bei dem man das Heimrecht getauscht hat, wurde doppelt gewertet. Beim 1:0-Erfolg beim **FSV Großaitingen** sei der Torschütze auch nicht **André Schäffner**, sondern **Philipp Harjung** gewesen. Alles wieder im Lot!

Dennoch: Mit 39 Punkten liegt der kecke Aufsteiger zusammen mit dem **TSV Göggingen** (der allerdings zwei Spiele weniger hat) und dem **SV Cosmos Aystetten** bestens im Rennen um den zweiten Tabellenplatz. Die Meisterschaft dürfte dem **Kissinger SC (50)** nach dem 4:2-Sieg im Spitzenspiel gegen **Aystetten** nicht mehr zu nehmen sein. Der **SV Cosmos** kann sich damit trösten, dass mit **Lukas Drechsler (TSV Neusäß)** und **Nemanja Ranitovic (TSG Stadtbergen)** die ersten beiden Neuzugänge für die kommende Saison feststehen.

Fußball-Nachholtermine

Bezirksliga Nord
Ichenhausen – Dinkelscherben
Oberhausen – Meitingen bd. Di., 18.15 Uhr
Lechhausen – Neusäß Mi., 18.15 Uhr

Kreisliga West
FC Günzburg – Kicklingen
Zusmarshausen – Mindelzell
Ichenhausen – Altenmünster
Ziemetshausen – Lauingen alle Mi., 18.15 Uhr

Kreisliga Ost
Adelshausen – Rinnenthal Mi., 18.15 Uhr
Burghelm – Ehekirchen
Pöttmes – Biberbach
Gerolsbach – Berg im Gau
Aindling II – Griesbeckerzell
Aichach II – Mühlried alle Do., 18.15 Uhr

Kreisliga Augsburg
Türk Bobingen – Kaufering
Ustersbach – Stadtbergen bd. Do., 18.15 Uhr

Toto-Pokal Halbfinale
VfR Foret – Meitingen Do., 18 Uhr

Torjäger 2012/13

Regionalliga Bayern

Lappe (FC Ingolstadt II)	21 Tore
Rosinger (Seligenporten)	19 Tore
Ziereis (1860 Münch. II)	19 Tore
Neumeyer (Heimstetten)	18 Tore
Lex (TSV Buchbach)	16 Tore
Hämmerle (FV Illertissen)	14 Tore

Bayernliga Süd

Kinzel (BC Aichach)	20 Tore
Vogel (FC Affing)	18 Tore
Knauer (TSV Aindling)	16 Tore
Schuhmann (Wolfratsh.)	15 Tore
Stecher (SV Schalding)	13 Tore
Poschauko (SB Rosenh.)	12 Tore
Cucic (FC Unterföhring)	12 Tore
Pillmeier (B'h. II/Schal.)	12 Tore
Brnadic (TSV Gersthofen)	11 Tore
Karayün (Burghausen II)	11 Tore
Tosun (U'föhr./U'hach. II)	11 Tore

Landesliga Südwest

Huber (SV Raisting)	32 Tore
Ph. Siegwart (Mindelheim)	20 Tore
Geldhauser (Thannhausen)	15 Tore
Meyer (TSV Nördlingen)	14 Tore
Kohler (FV Illertissen II)	13 Tore

Bezirksliga Nord

M. Wende (Bubesheim)	26 Tore
Dabestani (TSV Meitingen)	18 Tore
Simonovic (BCA Oberh.)	14 Tore
Bronnhuber (SSV Glött)	14 Tore
Gumpp (TSV Wertingen)	13 Tore
Sorg (SV Donaumünster)	13 Tore
Musaeus (Donauwörth)	13 Tore
Korselt (TSV Wertingen)	12 Tore
Ciric (BCA Oberhausen)	12 Tore
Friedl (TSV Rain II)	12 Tore
Bernhardt (Ettenbeuren)	12 Tore
Senyuya (TSV Neusäß)	11 Tore
Santamaria (Wertingen)	11 Tore

Kreisliga Ost

Nabe (BSV Berg i.G.)	26 Tore
Schmaus (FC Ehekirchen)	23 Tore
Müller (BC Adelshausen)	22 Tore
Ruf (TSG Untermaxfeld)	13 Tore
Meyer (Vfl Ecknach)	11 Tore
Rechenauer (Mühlried)	11 Tore
Käser (Aindling II)	10 Tore
Kopp (Griesbeckerzell)	9 Tore
Limmer (FC Gerolsbach)	9 Tore
Sinninger (SC Biberbach)	9 Tore

Kreisliga Augsburg

D. Bröll (Leitershofen)	23 Tore
Pusch (Kissinger SC)	21 Tore
P. Ziegler (Schwabegg)	20 Tore
Fischer (Kissinger SC)	15 Tore
Sirtkaya (Türk SV Bob.)	14 Tore
Drechsler (Aystetten)	11 Tore
Winterhalter St. (Ham.)	11 Tore
Wille (Vfl Kaufering)	11 Tore

Kreisliga West

Lamatsch (FC Günzburg)	17 Tore
Greck (Gundelfingen II)	16 Tore
Wiedemann (Kicklingen)	16 Tore
Ph. Miller (SV Mindelzell)	14 Tore
Lauter (Zusmarshausen)	13 Tore
N. Maier (Ziemetshausen)	13 Tore

Kreisklasse Nordwest

Kine (VfR Foret)	18 Tore
Kunz (VfR Foret)	16 Tore
Weschta (Neumünster)	13 Tore
Polzer (SSV Anhausen)	13 Tore
Mayr (Margertshausen)	13 Tore
Schubert (TSV Fischach)	12 Tore
Tögel (FC Horgau)	11 Tore
Micheler (SSV Anhausen)	11 Tore

A-Klasse Nordwest

Kreisel (TSV Ellgau)	17 Tore
Keller (Ottmarshausen)	16 Tore
Jaremkow (SV Achsheim)	12 Tore
Albrecht (Stettenhofen)	12 Tore
Schnell (Meitingen II)	11 Tore
Jäschke (Stettenhofen)	11 Tore
Streil (SV Bonstetten)	11 Tore

A-Klasse West 3

Lindacher (SV Ziertheim)	20 Tore
Schwair (SG Lutzigen)	19 Tore
P. Wiedemann (Baiersh.)	17 Tore

B-Klasse Nordwest

D. Steppich (Ustersb. II.)	20 Tore
Dischler (Ustersbach II)	13 Tore
Sameni (SV Nordendorf)	11 Tore
Buhlig (FC Reutern)	11 Tore
Berger (Hainhofener SV)	11 Tore